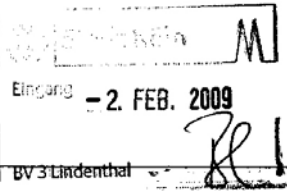


BV 3 am 02.02.2009

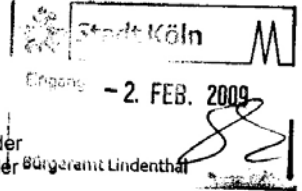
TOP 8. 1. 11



Köln, 31.01.2009

Dringlichkeitsantrag Bauvorhaben im Universitätsbereich

Frau Bezirksbürgermeisterin Helga Blömer-Frerker
Herr Oberbürgermeister Fritz Schramma



Wir bitten folgenden gemeinsamen Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen auf die Tagesordnung Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal am 2. Februar 2009 zu setzen:

023/10

Die Bezirksvertretung Lindenthal fordert die Verwaltung auf, mit der Universität zu Köln in Kontakt zu treten und diese zu einer der nächsten Sitzungen der Bezirksvertretung einzuladen, um dort ihre Pläne für die geplanten Bauvorhaben an Ihren Gebäuden vorzustellen. Falls es zu einer Sondersitzung der Bezirksvertretung im Februar kommen sollte, wäre dies ein geeigneter Zeitpunkt oder aber die Bezirksvertretungssitzung im März 2009.

Bei der Vorstellung der Baupläne sind wir insbesondere daran interessiert zu erfahren, wann mit den Bauvorhaben jeweils zu rechnen ist, wie lange sie dauern werden, welche Auswirkungen sie auf das Umfeld haben usw. Wichtig wäre der Bezirksvertretung auch die Information, inwieweit das Bauvorhaben in den Inneren Grüngürtel hineinreicht.

Begründung:

Die Universität zu Köln hat unseres Wissens nach ein größeres Bauvorhaben an Ihren Gebäuden für die Zukunft geplant. Verschiedentlich wurden bereits Pläne bekannt bzw. haben Bauarbeiten begonnen. So zum Beispiel wurde der Wochentrödelmarkt an der Universitätsstrasse neben dem Uni-Center bereits geschlossen und dort mit Bauarbeiten begonnen.

Die Einrichtungen der Universität zu Köln erstrecken sich über eine große Fläche in den Stadtteilen Sülz und Lindenthal. Sie tragen in erheblichem Masse zum Bild dieser Stadtteile bei. Da die Pläne des Bauvorhabens nicht bzw. nur sehr unvollständig bekannt sind, ist auch nicht vorhersehbar, inwieweit dieses Bauvorhaben in das Stadtbild eingreift und inwieweit die dortige Bevölkerung von dem Bauvorhaben betroffen sein wird. Zum Beispiel durch Baulärm oder den Wegfall von Parkplätzen oder Beeinträchtigungen für die doch zahlreichen Radfahrer während der Bauphase.

Die Eilbedürftigkeit ist zudem deshalb geboten, weil die Universität zu Köln bereits damit begonnen hat, Fakten zu schaffen. So ist z. B. der Elterninitiative „Knusperhäuschen“ – das Gelände befindet sich auf Universitätsgebiet – die Kündigung zum Ende des Jahres 2009 ausgesprochen worden. Stattdessen sollen dort ca. 12 Parkplätze für eine neu zu errichtende Kindertagesstätte der Universität zu Köln gebaut werden.

Rolf Becker
SPD-Fraktionsvorsitzender

Ulla Theisling
Fraktionsvorsitzende Bündnis90/Die Grünen